

TP SalineFlush™

GERMAN

Vorgefüllte Spritze 0,9% Natriumchlorid - Saline

AUSSCHLIESSLICH ZUM SPÜLEN

Es handelt sich um eine Polypropylenspritze, die sterile, pyrogenfreie, isotonische 0,9% Natriumchlorid enthält. TP SalineFlush™ vorgefüllte Spritze 0,9% Natriumchlorid ist **AUSSCHLIESSLICH ZUM SPÜLEN** von *in-situ* Gefäßzugangssystemen gedacht.

Vorsichtsmaßnahmen

TP SalineFlush™ vorgefüllte Spritze 0,9% Natriumchlorid ist nicht für die Wiederherstellung von Arzneimitteln oder Patientenrehydration, zur Verdünnung von Medikamenten oder zur intravenösen Therapie mit Natriumchlorid gedacht.

- Nicht verwenden, wenn die Lösung verfärbt ist.
- Nicht verwenden, falls die Lösung einen Bodensatz oder Schwebstoffe enthält.
- Nicht verwenden, falls der Spritzenansatzverschluss oder Stöpsel irgendwelche Schäden oder Anzeichen von Undichtigkeit der Spritze aufweisen.
- Einige Patienten können während des Spülens eine vorübergehende Geschmacks oder Geruchswahrnehmung haben. Dieser Effekt verschwindet kurz nach dem Abschluss der Prozedur.

Gebrauchsanleitung

TP SalineFlush™ vorgefüllte Spritze 0,9% Natriumchlorid ist im Einklang mit der intravenösen Medikamentengabe ihres Krankenhauses und den Regeln des Gefäßzugangs sowie des Geräteherstellers für Gefäßzugang zu verwenden.

1. Unter aseptischen Kautelen das sterile Produkt aus der Verpackung nehmen. Bei beschädigter Verpackung das Produkt entsorgen.
2. Stellen Sie sicher, daß der Spritzenansatzverschluss richtig aufgesetzt ist. Überprüfen Sie die Klarheit der Lösung (Abb. 1).
3. Drücken Sie den Stempel mit dem Ansatzverschluss nach unten, um die Stöpselversiegelung zu lösen (Abb. 2).
4. Schrauben Sie den Ansatzverschluss von der Spritze ab. Achten Sie darauf, daß keine Kontaktkontamination am Ansatz der Spritze entsteht (Abb. 3).
5. Schieben Sie den Spritzenstempel vor, um die Luft herauszudrücken (Abb. 4).
6. Schliessen Sie den Luer Lok der TP SalineFlush™ Spritze am Gefäßzugangsggerät an. Achten Sie darauf, daß keine Kontaktkontamination an der Verbindung entstehen kann (Abb. 5).
7. Schieben Sie den Spritzenstempel vor, um mit dem notwendigem Volumen der Kochsalzlösung, entsprechend den Richtlinien Ihrer Organisation, zu Spülen (Abb. 6). Im Falle extremen Spülwiderstands sollte keine übermässige Kraft aufgewendet werden.
8. Die Entsorgung nach der Verwendung sollte entsprechend den Richtlinien Ihrer Organisation erfolgen (Abb. 7).

